



EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



Stoffname: Superbenzin E5 DIN

Stand: 29.05.2015

Seite 1 / 11

Version: 1.02 D - SDB

Druckdatum: 18.06.2015

1.) Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Angaben zum Produkt

Produkt-Nummern und Handelsnamen:

517 Superbenzin E5 DIN

unverbleite Ottokraftstoffe, Super gemäß DIN EN 228, schwefelfrei

Verwendung

Brennstoff für Otto-Motoren Endverbraucher

REACH- Registrierungsnummer

01-2119471335-39-0064

Angaben zum Lieferant

Adresse

Deutsche Tamoil GmbH

Alsterufer 5

20354 Hamburg

Telefon-Nr.

+49 (0)40 / 52 4744 - 0

Auskunft gebender Bereich

Telefon

+49 (0)40 524744 172

E-Mail

SDB@tamoil.de

Notruf-Telefon

+49 (0)40 / 7663 - 1351

Fax: +49 (0)40 / 7663 - 9915

2.) Mögliche Gefahren

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Karz.Kat.1B;	H350	Kann Krebs erzeugen.
Muta.Kat.1B;	H340	Kann genetische Defekte verursachen.
Asp.Tox 1;	H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
Derm. Irit. 2;	H315	Verursacht Hautreizungen.
Entzündbare Fl. 1;	H224	Flüssigkeit und Dampf extrem entzündbar.
STOT 3;	H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
Repr. 2;	H361fd	Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.
Aqua. chron. 2;	H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Gefahrensymbole gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008



GHS02

Flamme



GHS07

Ausrufezeichen



GHS08

Gesundheitsgefahr



GHS09

Umwelt



EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



Stoffname: Superbenzin E5 DIN

Stand: 29.05.2015

Seite 2 / 11

Version: 1.02 D - SDB

Druckdatum: 18.06.2015

Signalwort: Gefahr

H-Sätze

H224	Flüssigkeit und Dampf extrem entzündbar.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H340	Kann genetische Defekte verursachen.
H350	Kann Krebs erzeugen.
H361fd	Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt

Das Produkt ist stark wassergefährdend.

3.) Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung

Benzin: Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, besteht in erster Linie aus Paraffinen, Cycloparaffinen, aromatischen und olefinhaltigen Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend größer als C3 und siedet im Bereich von 30 bis 260°C.

Stoff- / Produktidentifikation

Index-Nr.	649-378-00-4
CAS-Nr.	86290-81-5
EG-Nr.	289-220-8

Gefährliche Inhaltsstoffe:

Benzin 100%. (Klassifizierung siehe Kapitel 2)

KOHLLENWASSERSTOFFGEMISCHE, AROMATENREICH (TRGS 900, GRUPPE 3)

Konzentration	35 Gew%
Einstufung	Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 3; Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3; Gewässergefährdend, Chronisch Kategorie 2;
Gefahrensymbole	GHS02, GHS07, GHS09
H-Sätze:	H304, H411, EUH066

ETBE (Ethyl-tert-butylether)

EG-Nr.	211-309-7	CAS-Nr. 637-92-3
Konzentration	15 Gew%	
Einstufung	Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 2; Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3	
Gefahrensymbole	GHS02, GHS07	
H-Sätze:	H225, H336	

MTBE (Methyl-tert-butylether)

EG-Nr.	216-653-1	CAS-Nr. 1634-04-4	Index-Nr. 603-181-00-X
Konzentration	15 Gew%		
Einstufung	Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 2; Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2; Krebserzeugend: Kategorie 3B; Schwangerschaft: Gruppe C		
Gefahrensymbole	GHS02, GHS07		
H-Sätze:	H225, H315		



EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



Stoffname: Superbenzin E5 DIN

Stand: 29.05.2015

Seite 3 / 11

Version: 1.02 D - SDB

Druckdatum: 18.06.2015

Hexan (einschließlich 2-Methylpentan, 3-Methylpentan, 2,2-Dimethylbutan (Neohexan) und 2,3-Dimethylbutan (Diisopropyl))

Index-Nr. 601-007-00-7
Konzentration 13 Gew%
Einstufung Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 2;
Aspirationsgefahr, Kategorie 1;
Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2;
Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3;
Gewässergefährdend, Chronisch Kategorie 2;
Gefahrensymbole GHS02, GHS07, GHS08, GHS09
H-Sätze: H225, H304, H315, H336, H411

Toluol

EG-Nr. 203-625-9 Index-Nr. 601-021-00-3 CAS-Nr. 108-88-3
Konzentration 10 Gew%
Einstufung Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 2;
Reproduktionstoxizität, Kategorie 2;
Aspirationsgefahr, Kategorie 1;
Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition), Kategorie 2;
Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2;
Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3
Gefahrensymbole GHS02, GHS07, GHS08
H-Sätze: H225, H304, H315, H336, H361d, H373

Xylol (einschließlich o-, m- und p-Xylol)

EG-Nr. 215-535-7 Index-Nr. 601-022-00-9 CAS-Nr. 1330-20-7
Konzentration 10 Gew%
Einstufung Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 3;
Akute Toxizität, Kategorie 4, Hautkontakt;
Akute Toxizität, Kategorie 4, Einatmen;
Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2;
Gefahrensymbole GHS02, GHS07
H-Sätze: H226, H312, H315, H332

Bio- Ethanol

EG-Nr. 200-578-6 Index-Nr. 603-002-00-5 CAS-Nr. 64-17-5
Konzentration 5 Gew%
Einstufung Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 2;
Krebserzeugend: Kategorie 5;
Schwangerschaft: Gruppe C;
Keimzellmutagen: Kategorie 5
Gefahrensymbole GHS02
H-Sätze: H225

N-Hexan

EG-Nr. 203-777-6 Index-Nr. 601-037-00-0 CAS-Nr. 110-54-3
Konzentration 1 Gew%
Einstufung Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 2;
Reproduktionstoxizität, Kategorie 2;
Aspirationsgefahr, Kategorie 1;
Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition), Kategorie 2;
Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2;
Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3;
Gewässergefährdend, Chronisch Kategorie 2;
Gefahrensymbole GHS02, GHS07, GHS08, GHS09
H-Sätze: H225, H304, H315, H336, H361f, H373, H411



EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



Stoffname: Superbenzin E5 DIN

Stand: 29.05.2015

Seite 4 / 11

Version: 1.02 D - SDB

Druckdatum: 18.06.2015

Benzol

EG-Nr.	200-753-7	Index-Nr. 601-020-00-8	CAS-Nr. 71-43-2
Konzentration	1 Gew%		
Einstufung	Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 2; Karzinogenität, Kategorie 1A; Keimzellmutagenität, Kategorie 1B; Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition), Kategorie 1; Aspirationsgefahr, Kategorie 1; Augenreizung, Kategorie 2; Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2		
Gefahrensymbole	GHS02, GHS07, GHS08		
H-Sätze:	H225, H304, H315, H319, H340, H350, H372		

Methanol

EG-Nr.	200-659-6	Index-Nr. 603-001-00-X	CAS-Nr. 67-56-1
Konzentration	0,5 Gew%		
Einstufung	Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 2; Akute Toxizität, Kategorie 3, Einatmen; Akute Toxizität, Kategorie 3, Hautkontakt; Akute Toxizität, Kategorie 3, Verschlucken; Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 1;		
Gefahrensymbole	GHS02, GHS07, GHS08, GHS09		
H-Sätze:	H225, H301, H311, H331, H370		

Weitere Inhaltsstoffe:

Kann Additive enthalten.

4.) Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Bei anhaltenden Beschwerden Arzt hinzuziehen. Kontaminierte Kleidung und Schuhe sofort ausziehen und vor Wiederverwendung gründlich reinigen.

Nach Einatmen

Betroffene Person unter Einhaltung geeigneter Atemschutzmaßnahmen aus der Gefahrenzone bringen. Für Frischluft sorgen. Bei unregelmäßiger Atmung/Atemstillstand: künstliche Beatmung. Sofort Arzt hinzuziehen.

Nach Hautkontakt

Sofort abwaschen mit Wasser und Seife.

Nach Augenkontakt

Augenlider spreizen, Augen gründlich mit Wasser spülen (15 Min.). Augenärztliche Behandlung.

Nach Verschlucken

Kein Erbrechen einleiten - Aspirationsgefahr. Sofort Arzt hinzuziehen. Bei Bewusstlosigkeit oder Benommenheit betroffene Person in die stabile Seitenlage bringen. Bewusstlosen Personen darf nichts eingeblóbt werden.

Hinweise für den Arzt

Gefahren

Beim Verschlucken mit anschließendem Erbrechen kann Aspiration in die Lunge erfolgen, was zur chemischen Pneumonie oder Erstickung führen kann.

Behandlung

Gemäß DGMK (Deutsche Gesellschaft für Mineralölwissenschaft und Kohlechemie e.V.) Bericht 538 "Mineralölprodukte / Erste Hilfe Maßnahmen, medizinisch-toxikologische Daten und Fachinformationen für Ärzte".



Stoffname: Superbenzin E5 DIN

Stand: 29.05.2015

Seite 5 / 11

Version: 1.02 D - SDB

Druckdatum: 18.06.2015

5.) Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel

Schaum; Kohlendioxid; Löschpulver; Wassersprühstrahl

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

Besondere Gefährdung durch den Stoff oder das Produkt selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase

Bei Brand kann freigesetzt werden: Kohlendioxid (CO₂), Kohlenmonoxid (CO), Pyrolyseprodukte.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Schutzanzug tragen.

Sonstige Angaben

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

6.) Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Schutzvorschriften (siehe Kapitel 7 und 8) beachten. Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Für ausreichende Lüftung sorgen.

Umweltschutzmaßnahmen

Flächenmässige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren). Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Bei Gasaustritt oder bei Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen. Auf dem Wasser: Produkt durch Skimmen oder geeignete (schwimmfähige) Bindemittel von der Wasseroberfläche entfernen.

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Sägemehl, Universalbindemittel) aufnehmen. In geeigneten Behältern der Rückgewinnung oder Entsorgung zuführen.

7.) Handhabung und Lagerung

Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Für gute Raumbelüftung auch im Bodenbereich sorgen (Dämpfe sind schwerer als Luft). Bei Überschreiten der Arbeitsplatzgrenzwerte muß ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden. (weitere Angaben, siehe Kapitel 8 Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung).

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen. Hitze- und Zündquellen fernhalten. Explosionsgeschützte Geräte/Armaturen und funkenfreie Werkzeuge verwenden. Nicht rauchen.

Brandklasse

B (brennbare flüssige Stoffe)

Lagerung

Anforderung an Lagerräume und Behälter

Stets in Behältern aufbewahren, die dem Originalgebinde entsprechen. Leere Behälter können Produktreste enthalten und sind daher mit Vorsicht zu handhaben. Wiederverwendung erst nach sachgerechter Reinigung. Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um jegliches Austreten zu verhindern.



EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



Stoffname: Superbenzin E5 DIN

Stand: 29.05.2015

Seite 6 / 11

Version: 1.02 D - SDB

Druckdatum: 18.06.2015

Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammenlagern mit: Oxidationsmitteln

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Kühl lagern, Erhitzen führt zu Druckerhöhungen und Berstgefahr.

VCI-Lagerklasse

3A Entzündliche flüssige Stoffe

8.) Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Expositionsgrenzwerte

BENZOL

CAS-Nr. 71-43-2
EG-Nr. 200-753-7

TRGS 905

Benzol
Krebserzeugend (C) 1
Erbgutverändernd (M) 2

TRGS 900

Benzol; Kokereien (Dickteerscheider, Kondensation, Gassaugerhaus)
Wert 3,25 mg/m³ oder 1 ml/m³
Spitzenbegrenzung 4
Hautresorption / Sensibilisierung H

TRGS 900

Benzol; Tankfeld in der Mineralölindustrie
Wert 8 mg/m³ oder 2,5 ml/m³
Spitzenbegrenzung 4
Hautresorption / Sensibilisierung H

TRGS 900

Benzol; Reparatur und Wartung von benzolführenden Teilen in der chemischen Industrie und Mineralölindustrie, Ottokraftstoffversorgungsräume für Prüfstände
Wert 8 mg/m³ oder 2,5 ml/m³
Spitzenbegrenzung 4
Hautresorption / Sensibilisierung H

TRGS 900

Benzol; im Übrigen
Wert 3,2 mg/m³ oder 1 ml/m³
Spitzenbegrenzung 4
Hautresorption / Sensibilisierung H

TOLUOL

CAS-Nr. 108-88-3
EG-Nr. 203-625-9

TRGS 905

Toluol
Fruchtschädigend (RE) 2

TRGS 900

Toluol
Wert 190 mg/m³ oder 50 ml/m³
Spitzenbegrenzung 4
Hautresorption / Sensibilisierung H
Schwangerschaftsgruppe C



EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



Stoffname: Superbenzin E5 DIN

Stand: 29.05.2015

Seite 7 / 11

Version: 1.02 D - SDB

Druckdatum: 18.06.2015

XYLOL

CAS-Nr. 1330-20-7
EG-Nr. 215-535-7

2000/39/EWG

Xylene, mixed isomers, pure

Wert	221 mg/m ³	oder	50 ml/m ³
Kurzzeitwert	442 mg/m ³	oder	100 ml/m ³
Hautresorption / Sensibilisierung	Skin		

TRGS 900

Xylol (alle Isomere)

Wert	440 mg/m ³	oder	100 ml/m ³
Spitzenbegrenzung	4		
Hautresorption / Sensibilisierung	H		

N-HEXAN

CAS-Nr. 110-54-3
EG-Nr. 203-777-6

TRGS 900

n-Hexan

Wert	180 mg/m ³	oder	50 ml/m ³
Spitzenbegrenzung	4		
Schwangerschaftsgruppe	C		

METHANOL

CAS-Nr. 67-56-1
EG-Nr. 200-659-6

TRGS 900

Methanol

Wert	270 mg/m ³	oder	200 ml/m ³
Spitzenbegrenzung	4		
Hautresorption / Sensibilisierung	H		
Schwangerschaftsgruppe	C		

ETHANOL

CAS-Nr. 64-17-5
EG-Nr. 200-578-6

TRGS 900

Ethanol

Wert	960 mg/m ³	oder	500 ml/m ³
Spitzenbegrenzung	2		
Hautresorption/Sensibilisierung	H		
Schwangerschaftsgruppe	C		

MTBE (Methyl-tert-butylether)

CAS-Nr. 1634-04-4
EG-Nr. 216-653-1

TRGS 900

Methyl-tert-butylether

Wert	50 ml/m ³	oder	180 mg/m ³
Spitzenbegrenzung	1,5		
Schwangerschaftsgruppe	C		



Stoffname: Superbenzin E5 DIN

Stand: 29.05.2015

Seite 8 / 11

Version: 1.02 D - SDB

Druckdatum: 18.06.2015

**KOHLENWASSERSTOFFGEMISCHE, AROMATENREICH (TRGS 900, GRUPPE 3)
(ENTHÄLT: > 25 % AROMATISCHE KOHLENWASSERSTOFFE)****MAK (TRGS 900)**

Wert	20 ml/m ³	oder	100 mg/m ³
Spitzenbegrenzung	Überschreitungsfaktor 4		

HEXAN (ALLE ISOMEREN AUSSER N-HEXAN)**MAK (DFG)**

Wert	500 ml/m ³	oder	1800 mg/m ³
Spitzenbegrenzung	2		
Schwangerschaftsgruppe	D		

Persönliche Schutzausrüstung**Atemschutz**

In Ausnahmesituationen (z.B. unbeabsichtigte Stofffreisetzung, Luftgrenzwertüberschreitung) ist das Tragen von Atemschutz erforderlich. Tragezeitbegrenzung beachten! Atemschutzgerät: Gasfilter Typ A Kennfarbe: Braun; Isoliergerät bei Konzentrationen über Anwendungsgrenze von Filtergeräten und bei Sauerstoffgehalten unter 19,5 Vol.-% verwenden.

Handschutz

Chemikalienschutzhandschuhe verwenden (gem. EN 374, Materialien z.B.: Butyl, Viton oder Nitril). Wegen großer Typenvielfalt sind die Gebrauchsanweisungen der Hersteller zu beachten.

Augenschutz

Es muss ausreichender Augenschutz getragen werden. Korbbrille wird empfohlen (gem. EN 166).

Körperschutz

Chemieübliche Arbeitskleidung (gem. EN 13034, EN 11611, EN 11612, EN 1149-6). Sicherheitsschuhe (Empfehlung: EN 20345 ESD, mindestens S2)

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Bei der Arbeit nicht essen und trinken. Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Dämpfe nicht einatmen.

9.) Physikalische und chemische Eigenschaften**Allgemeine Angaben**

Form	flüssig
Farbe	gelblich; klar
Geruch	benzinartig

Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit**Zustandsänderungen**

Art	Siedebereich
Wert	28 - 215 °C
Methode	EN ISO 3405

Flammpunkt

Wert	< -35 °C
Methode	EN ISO 1523

Zündtemperatur

Wert	ca. 220 °C
------	------------

Explosionsgrenzen

Obere Explosionsgrenze	ca. 8,00 Vol.-%
Untere Explosionsgrenze	ca. 0,60 Vol.-%



Stoffname: Superbenzin E5 DIN

Stand: 29.05.2015

Seite 9 / 11

Version: 1.02 D - SDB

Druckdatum: 18.06.2015

Dampfdruck

Wert 45 - 90 kPa
Methode EN 13016-1

Dichte

Wert 0,72 - 0,775 g/cm³
Methode EN ISO 12185
Bezugstemperatur 15 °C

Viskosität

Art kinematisch
Wert 1,00 mm²/s
Methode DIN 51562-1
Bezugstemperatur 20 °C

Wasserlöslichkeit

Wert < 0,15 g/l

10.) Stabilität und Reaktivität**Zu vermeidende Stoffe**

Oxidationsmittel; flüssiger Schwefel

Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

Zu vermeidende Bedingungen

Zu den Sicherheitshinweisen (P- Sätze) siehe Kapitel 15.

11.) Angaben zur Toxikologie**Erfahrungen aus der Praxis**

Das Einatmen hoher Dampfkonzentrationen reizt Augen, Nase und den Atemtrakt. Einatmen von Produktdämpfen kann zu Kopfschmerzen, Schläfrigkeit und Schwindelgefühlen führen. Beim Verschlucken mit anschließendem Erbrechen kann Aspiration in die Lunge erfolgen, was zur chemischen Pneumonie oder zur Erstickung führen kann. Wiederholter und lang andauernder Hautkontakt kann Entfettung und Reizung verursachen.

Sonstige Angaben (Kapitel 11.)

LD50 oral Ratte : 92000 mg/kg

Referenz : Gigena i Sanitariya. For English translation, see HYSAAV. Vol. 32(3), Pg. 31, 1967.

12.) Angaben zur Ökologie**Allgemeine Hinweise / Ökologie**

Produkt nicht in Gewässer oder Kanalisation einleiten und nicht auf öffentlichen Deponien lagern. Die Mehrzahl der Inhaltsstoffe sind in der Umwelt leicht bis mäßig biologisch abbaubar und reichern sich nicht in der Umwelt an.

Komponenten des Produktes besitzen eine geringe bis mäßige aquatische Toxizität.

13.) Hinweise zur Entsorgung**Produkt**

Die Zuordnung einer Abfallschlüsselnummer gemäß europäischem Abfallkatalog (AVV) ist in Absprache mit dem regionalen Entsorger vorzunehmen.

Verpackung

Verpackungen müssen restentleert werden und sind in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften einer ordnungsgemäßen Entsorgung zuzuführen.

Nicht restentleerbare Verpackungen sind in Abstimmung mit dem regionalen Entsorger zu entsorgen.



Stoffname: Superbenzin E5 DIN

Stand: 29.05.2015

Seite 10 / 11

Version: 1.02 D - SDB

Druckdatum: 18.06.2015

14.) Angaben zum Transport**Landtransport ADR/RID**

Klasse	3
Klassifizierungscode	F1
Verpackungsgruppe	II
Gefahrennr. (Kemler-Zahl)	33
Gefahrzettel	3
Tunnelcode	(D/E)
UN-Nummer	1203
Bezeichnung des Gutes	Benzin (Ottokraftstoff)

**Binnenschifftransport ADN/ADNR**

Klasse	3
Verpackungsgruppe	II
UN-Nummer	1203
Bezeichnung des Gutes	Benzin (Ottokraftstoff)

Seeschifftransport IMDG

Klasse	3
Verpackungsgruppe	II
UN-Nummer	1203
Proper shipping name	Motor spirit
EmS	F-E, S-E
MARPOL	--
Label	3

Lufttransport ICAO/IATA

Klasse	3
Verpackungsgruppe	II
UN-Nummer	1203
Proper shipping name	Motor spirit
Label	3

15.) Vorschriften**Kennzeichnung gemäß EG-Richtlinien**

EC - Name	BENZIN
EC - Nummer	289-220-8

Gefahrensymbole gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

GHS02	Flamme
GHS07	Ausrufezeichen
GHS08	Gesundheitsgefahr
GHS09	Umwelt

H-Sätze

H224	Flüssigkeit und Dampf extrem entzündbar.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H340	Kann genetische Defekte verursachen.
H350	Kann Krebs erzeugen.
H361fd	Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.



EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



Stoffname: Superbenzin E5 DIN

Stand: 29.05.2015

Seite 11 / 11

Version: 1.02 D - SDB

Druckdatum: 18.06.2015

P-Sätze

- | | |
|------------------|--|
| P101 | Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. |
| P201 | Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen. |
| P210 | Von Hitze / Funken / offener Flamme / heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen. |
| P240 | Behälter und zu befüllende Anlage erden. |
| P243 | Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. |
| P271 | Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden. |
| P301 + 310 | BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. |
| P301 + 330 + 331 | Bei Verschlucken: Mund ausspülen. Kein Erbrechen herbeiführen. |
| P314 | Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen. |
| P315 | Sofort ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen. |
| P342 + 311 | Bei Symptomen der Atemwege: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. |
| P403 + P233 | Behälter dicht verschlossen an einem gut belüfteten Ort aufbewahren. |
| P501 | Inhalt / Behälter einem regionalen Entsorger zuführen |

Beschäftigungsbeschränkung.

Die dem Schutz vor Gefahrstoffen dienenden Beschäftigungsbeschränkungen nach Mutterschutzrichtlinienverordnung und Jugendarbeitsschutzgesetz sind zu beachten.

Richtlinie 96/82/EG zur Beherrschung der Gefahren bei schweren Unfällen mit gefährlichen Stoffen (Störfall-Verordnung)

Bemerkung	Das Produkt unterliegt der Störfallverordnung (Anhang I, 13.1 Ottokraftstoffe). Die Mengenschwellen sind zu beachten.
-----------	---

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse

Klasse	3
Kenn-Nr.	204
Quelle	Einstufung gemäß VwVwS, Anhang 2

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

Technische Regeln für Gefahrstoffe (TRGS) in der jeweils gültigen Fassung.

16.) Sonstige Angaben

Datenquellen, die zur Erstellung des Datenblattes verwendet wurden:

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) in der jeweils gültigen Fassung.
Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) in der jeweils gültigen Fassung.
EG-Richtlinie 2000/39/EG in der jeweils gültigen Fassung.
Nationale Luftgrenzwertlisten der jeweiligen Länder in der jeweils gültigen Fassung.
Transportvorschriften gemäß ADR, RID, ADN, IMDG, IATA in der jeweils gültigen Fassung.
CONCAWE Report No. 10/14; Hazard classification and labelling of petroleum substances in the European Economic Area - 2014
GESTIS-Stoffdatenbank (<http://www.dguv.de/ifa/de/gestis/stoffdb/index.jsp>)
Technische Regeln für Gefahrstoffe (TRGS) in der jeweils gültigen Fassung.
Datenquellen, die zur Ermittlung von physikalischen, toxikologischen und ökotoxikologischen Daten benutzt wurden, sind direkt in den jeweiligen Kapiteln angegeben.

Änderungen

Änderungen werden mit einem senkrechten Strich am linken Seitenrand markiert.

Vorgängerversion

Diese Version 1.02 / D ersetzt die Version 1.01 / D.

Datenblatt ausstellender Bereich

Deutsche Tamoil GmbH
Abteilung Versorgung

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen.